

Inserate werden angenommen...

Dresdener Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Mitredacteur: Theodor Droßlich.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Kiepisch & Reichardt.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Ngr.

Inseratenpreise: Für den Raum eines gespaltenen Zeiles...

Dresden, den 25 Juni. Se. Maj. der König hat dem Oberleutnant von Tümp...

Jeder, der nur einmal gutgepflegten sächsischen Landwein getrunken...

Dass es in Dresden und Umgegend doch noch Menschen giebt, die gleich einem kleinen Kinde mit Gängelband...

Auch bei E. Luther, Grünegasse Nr. 34, ist eine feine Sängermédaille vom Composition mit Silberlegirung...

Am 21. d. M. fiel der 5 Jahr alte Sohn des Fuhrmanns Reiche in Grimma...

likum das Haus Nr. 13b auf der Waldgasse, in dem bekanntlich Tags zuvor die 16jährige Dienstpersion Reichgräber...

Die hier versammelte Bundescommission hat den ihr aufgetragenen Entwurf eines deutschen Obligationenrechts...

Der allgemeine Sängerverein hier selbst beabsichtigt heute Abend gegen 9 Uhr J. R. Hohen, der Gemahlin des Prinzen Georg...

Zu den landwirthschaftlichen Excursionen der Land- und Forstwirthe ist Dienstag der 27. Juni und der Sonnabend bestimmt...

Stellung ercl. Stammholz allein 1200 Schock Bretter verwendet worden sind...

Gestern Vormittag wurde der 75 Jahre alte Gärtner Sägmilch in einem Garten auf der großen Oberseer Höhe...

Ein Act der niederträchtigsten Thierquälerei ist vorgestern in dem Stall eines hiesigen Fuhrwerksbesizers...

Dresden bekommt ein schwimmendes Museum. Ein Herr Strilack, ein Mecklenburger, lange Zeit Apotheker...

Manchen Unsterblichkeitsstempel hat die Wohlthätigkeit und Menschenliebe errichtet, doch kaum einen würdigeren...

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.



Wir führen Wissen.

Große Wirthschaft im 1. Großen Garten.
Heute Concert v. Witting'schen Musikchor.

(Streich- und Blasmusik).
Anfang 4 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. Stippmann.

Restaurant
Königl. Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Zu Ehren der hier anwesenden Forst- und Landwirthe

heute grosses Extra-Concert
von Herrn Stadtmusikdirector Erdmann Putholdt mit seiner verstärkten Capelle.
(Streich- und Harmoniemusik)
Zur Aufführung kommen u. A. verschiedene Soli's und Potpourris.
Abends große, neuarrangirte brillante Illumination des ganzen Belvedere nebst Garten und Seitenterrassen.
(2 illuminierte Fontainespiele).
Anfang 5 Uhr. Ende 12 Uhr. Entree 5 Ngr.
Concert-Programm an der Cassé gratis.
Täglich Concert. **J. G. Marschner.**

Im Seitenzimmer des oberen Saales
Ausstellung eines kunstvoll, aus freier Hand gearbeiteten großen Teppichs aus Sammet, Seide, Tibet, Tuch und Perlen zusammengesetzt, vom Damenschneider Herrn **Zuckermantel** hier verfertigt.
Zu sehen täglich (nur auf kurze Zeit) von früh 10 Uhr bis 10 Uhr Abends. Entree 2 1/2 Ngr. zum Bekken des Verfertigers. — Dieser Teppich, welcher Jahre lange Arbeit in Anspruch genommen hat, ist verkauft.

Lincke'sches Bad.
Heute Concert
von Herrn Musikdirector Friedrich Laabe.
Anfang 4 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. Gelhorn.

Gasthof zu Strehlen.
Heute Sonntag Tanzvergnügen.

Weisser Hirsch.
Heute Tanzvergnügen.

Zum Sächsischen Kreuz in Strießen.
Heute Johannissonntag Tanzvergnügen.

Gasthof zu Blasewitz.
Heute Tanzvergnügen.

Heute Tanzvergnügen in Rücknitz.

Centralhalle.
Heute von 5-8 und morgen von 7-10 Uhr
Tanzverein.

Restauration zum Steiger.
Heute Sonntag:
Tanzvergnügen.
Anfang 4 Uhr. Ende 10 Uhr.
Rückfahrt nach Dresden per Bahn Abends 11 Uhr.

Gasthaus zu Kaitz.
Heute Schweinsprämien-schießen u. Tanzvergnügen
im Gasthaus zu Kaitz Anfang 4 Uhr. Es bittet um gütigen Besuch. **Wittwe Säbnel**

Restaurationszelt von August Reh
(Eibschlösschen),
Ecke der Königsbrüderstr. und Bischofsweg, vis-à-vis von Damms Restauration, empfiehlt zur bevorstehenden Ausstellung der Land- und Forstwirthe gute Speisen, warm und kalt, feine Weine und alle kalte wie warme Getränke. Civile Preise — prompte Bedienung

Restauration zum Thurmhaus.
25 Alaunstrasse 25.
Zu der landwirthschaftlichen Ausstellung empfehle ich meine gut eingerichtete Localität, in- und ausländische Weine, ff. Lager- und einfache Biere, kalte und warme Speisen, auch ist eine schöne Schlafstube mit drei Betten zu vermieten.
Hochachtungsvoll
Küttner.

Grüne Wiese.
Tanzvergnügen und Käsekäulchen.

Ausverkauf von Strohhüten
Kreuzstraße 10 am Gewandhaus. **C. Grünwald.**

Park Reiewitz.
Das am Sonntag unterbliebene große
Vocal- und Instrumental-Concert,
verbunden mit der **Fahnenweihe**
des Gesangvereins Saxonia,
findet nun heute Sonntag bestimmt statt. Abends große Illumination und nach dem Concert starkbesetzte Ballmusik. Anfang des Concerts 4 1/2 Uhr.
Hierzu ladet ergebenst ein **L. D. Wintler, Restaurateur.**

Tonhalle.
Heute von 5 bis 8 Uhr, morgen von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.
Zu Ehren des landwirthschaftlichen Vereins an beiden Tagen brillante Beleuchtung.
Entree für Herren 3 Ngr., für Damen 2 Ngr.
C. Göttlich.

Heute Sonntag **Vogelschießen und Tanzmusik**
im **Gasthof zu Seidnitz.** **August Ebert.**

Garten zu Reiewitz.
Heute Sonntag den 25. Juni
Fahnenweihe
des Gesangvereins Saxonia.
Vocal- und Instrumental-Concert.
Abends **Ballmusik.**
Nachmittags 4 Uhr Abgang des Festzuges vom Böhmischen Bahnhof.
Von 3 Uhr an stehen Omnibusse Postplatz und Schloßplatz zur Abfahrt nach Reiewitz bereit
Abends **brillante Gartenbeleuchtung** **Wintler**

Restauration Schusterhaus.
Heute entreefreies Concert im Garten.
Nach dem Tanzvergnügen.

Heute und morgen
Tanzmusik zum „grünen Jäger.“
Es ladet ergebenst ein **Aug Ermacher.**

Colosseum.
Heute und morgen Ballmusik.
Heute von 5-8, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

Deutsch-katholische Gemeinde.
Dienstag den 27. d. M. Abends 8 Uhr im Conzilslocale, Webergasse 14-15, Gemeindeversammlung. Tagesordnung: Innerer Gemeindeangelegenheiten.
Der Aeltestenrath.
Robert Knöfel, Vorsitzender. Karl Rasbeck, Schriftführer 1.

Sonntag Omnibusgelegenheit
von Lockwitz
nach **Dresden** früh 8 1/2 Uhr. Nachmittags 1 1/2 Uhr vom **Münchener Hof, Kreuzgasse Nr. 11, nach Lockwitz.** 8 1/2 Uhr zurück nach Dresden, derselbe nach Lockwitz zurück 10 Uhr.

In unserem Verlage sind erschienen und durch alle Buchhandlungen sowie auf den Bahnhöfen und den Dampfschiffen zu erhalten:
Festführer durch Dresden,
zu seinen Kunstschätzen, seinen Umgebungen und in die sächsische Schweiz
In besonderer Berücksichtigung des daselbst stattfindenden Sängersfestes und der übrigen Versammlungen. — Mit einem Plan von Dresden, dem Schauplatz für die landwirthschaftliche Ausstellung, der Abbildung der Sängerkapelle, der neuen Kreuzschule und vielen anderen Illustrationen.
116 Seiten Text **2. durchaus berichtigte Auflage. 5 Ngr.**
Panorama von Dresden und seiner Umgebung,
sowie
Panorama der Sächsisch-Böhmischen Schweiz.
Größe 17 1/2 zu 24 Zoll. Preis beider Panoramen zusammen **3 Ngr.**
Dresden. **C. C. Weinhold & Ebbne.**

Gesellschafts-Reise
von Dresden bis Bern,
mit Anschluß an den Breslau-Berner Extrazug.
II. Cl. für Hin- und Rückfahrt 34 Thlr.
III. Cl. - - - - - 26 Thlr.
zahlbar bis zum 3. Juli.
Abfahrt von Dresden den 16. Juli Abends. Das Billet ist 30 Tage gültig.
Programme in der Conditorei von **Hrn. Tropp** und Näheres bei **Hrn. Prof. Hesselo, K. Plauensche Gasse 2, hier.**
NB. Bei einer Teilnehmerzahl von 300 Personen gewährt das Billet 3. Cl. für die Strecke Hof-Lindau (75 Meilen) die Berechtigung zur Beförderung mit der 2. Cl.

Tanzmusik im **Gasthof zur goldenen Weintraube** in der **Niederlössnitz.** **W. Giesel.**

Ein junges practischer
Decon.-Bevwalter
wird zum sofortigen Antritt gesucht.
Bewerber wollen sich Montag den 26. d. M. früh 9 Uhr in Engel's Restauration am Postplatz melden.

Für Damen
Eine anständige Familie auf dem Lande wünscht ein Kind in Pflege zu nehmen. Gute Erziehung und beste Pflege, sowie auf Verlangen strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.
Alles Nähere auf M. M. 3 poste rest Pillnitz zu sendende Anfragen.
Feinweihnäherinnen und Mädchen zum Bernen können sich melden: **Quedörnnen Nr. 1 part. rechts.**

Ein
Maschinenmeister
auf dauernde Condition, dem ein guter Gehalt gesichert ist, wird sofort gesucht von
Liepisch & Reichardt,
Dresden. **Wartenstr. 13.**

Reelle Anfrage
an Damen.
Sollte eine gebildete Dame geneigt sein, auf diesem Wege einem jungen Beamten einer Provinzialstadt Gelegenheit zum Heirathen zu geben, so wolle man gef. Offerten nebst Photographie unter F. P. 1843 an die Expedition d. Bl. bis 1. Juli abgeben. Vermögen ist allerdings erwünscht und zwar 600 Thlr. sofort disponiblen, doch wird mehr auf Häuslichkeit und gutes Gemüth gesehen.

Ein Rittergut bei **Muskau,** nahe der im Bau begriffenen **Eisenbahn, ca. 732 M. Areal, Bohm. Torf- und Braunkohlen-Lager, Jagd und Fischerei, ist sammt todten und lebenden Inventar, Mobiliar und Erndte für 50,000 Thlr. zu verkaufen, wobei nach Befinden ein kleineres Hausgrundstück in Dresden mit angenommen wird. Näheres auf Adressen: **K. L. poste restante, Dresden, franco.****

Für 30 Thlr. ist ein gutes Tafelform. Octav Piano zu verkaufen. **Schöfferg. 21, 1. Et.**

Für seine Bäcker! Die Bäder rei zum „Kaffee- und Kuchen-garten“ zu Laubegast, mit auch ohne Materialladen, in schönster Lage, ist sofort zu verpachten. Näheres im Laden daselbst.

Auf die Dauer der landwirthschaftlichen Ausstellung ist eine gut möblirte Stube mit ein oder zwei Betten zu vermieten. Näheres Louisenstraße Nr. 18b. 4 Treppen.

Ein **soltes Producten-Geschäft** ist sofort käuflich zu übernehmen. Näheres Auskunft darüber wird erteilt Herr Kaufmann **Lohse, Producten-Niederlage, Schöffergasse Nr. 20.**

Verkauf
eines **Garten- u. Bauplatzes** in schönster Lage, welcher billig und mit mäßiger Anzahlung zu erlangen ist und sich für Jeden eignet der eine gesunde Luft, angenehmes Wohnen und das Land und die Stadt benutzen will. Das Nähere **Pirnaische Straße Nr. 39, part.**

In einem **Putz-Geschäft** einer Mittelstadt Sachsens sucht eine geschickte Arbeiterin dauerndes Engagement. Näheres erfährt man bei **H. J. F. Wilhelm, Galleriestr. Nr. 14, 1.**

Ein freundliches möblirtes Zimmer, 3 1/2 Thaler pro Monat, ist an einen soliden Herrn zu vermieten. **Badergasse, Ecke der Weisgasse, Nr. 28, 3. Etage, 2. Thlr.**

Hierzu zwei Beilagen und eine volkswirtschaftliche Sonntags-Beilage.
Familiennachrichten u. Privatbesprechungen in der zweiten Beilage.

Bekanntmachung.

Einem geehrten Publikum hiermit die ergebenste Anzeige, daß unterzeichnete, offene Handels-Gesellschaft neben den bereits seit 54 Jahren von ihr mit gutem Erfolg betriebenen Handel mit **Bekleidungs-Stoffen** noch ein Lager fertiger **Herrn-Kleidungsstücke** errichtet und zu diesem Zwecke die Verkaufslocale am 6. April d. J. **Grosse Kirchgasse Nr. 1 parterre und erstes Stock** (ehemalige Rathsbaderel) verlegt hat

Durch mehrjährige, sorgfältige Beobachtung dergleichen Institute ist es uns möglich geworden, die Einrichtungen so zu treffen, daß wir uns im Stande fühlen, allen Ansprüchen des uns beehrenden Publikums so weit zu genügen, wie solche überhaupt in den Grenzen der Natur und Möglichkeit liegen. Namentlich ist vermittelt einheitlicher Geschäftsführung durch einen mehrjährig praktisch geübten Meister dafür gesorgt, alle Bestellungen nach Maß pünktlich und nach Geschmack ausführen zu können. Ferner sind **feste Preise** und **gewissenhafte Prüfung der Arbeiten** unerlässlich und ist somit jeder Käufer vor Täuschung gesichert. Die Masseneinkäufe gewähren uns die Möglichkeit, bei gebiegender Arbeit die Preise so billig zu stellen, daß wir uns der zuversichtlichen Hoffnung hingeben, die geehrten Käufer auch in dieser Beziehung zur größten Zufriedenheit zu bedienen und überhaupt das Mögliche zur Hebung der Reclität im Geschäftsverkehr mit beitragen zu helfen

Wir empfehlen uns daher einer gütigen Beachtung und zeichnen hochachtungsvoll
Dresden, den 24. Juni 1865.

Assoc. Germania Theilig & Gen.

NB. Um Mißverständnissen zu begegnen, erlaubt sich der ergebenst Unterzeichnete, seine werthen Kunden und Geschäftsfreunde darauf aufmerksam zu machen, daß sein eignes Privatgeschäft wie bisher ganz für sich **Schreibergasse Nr. 1c, 3. Stock** fortbesteht.

J. G. Theilig.

Central-Kleider-Halle

Wallstrasse Nr. 3

ertheilt ihr reichhaltiges Lager fertiger **Herrngarderobe** und liefert bei prompter Bedienung die billigsten Preise zu

Stühmke & Kern.

Fabrik und Lager künstlicher Blumen und Blätter

Verkauft en gros et en détail

bei **R. Seithel jun.**, Carl Thieme's Nachfolger, Seestrasse 20, 2. Et.

Reichhaltig sortirtes Lager von

Große Kirchgasse 1,
1. Et.

Bekleidungsstoffen

Große Kirchgasse 1,
1. Et.

der **Association Germania, Theilig & Genossen.**

Folge größerer, vortheilhafter Einkäufe aus d. n. vorzüglichsten Fabriken zu außerordentlich billigen aber festen Preisen. **Sommer-Buckskins**, 1 breit, reine Wole und nabelfestig à Elle von 20 Ngr an; **Futterstoffe, Drells, Knöpfe** und **Borden** in größter Auswahl.

Magdalena Hampel

wird, um den vielen nach Beginn des bereits als den letzten angekündigten **Cursus** ergangenen Anmeldungen zufolge, vor ihrer Abreise noch einen, da sie jedoch ihren Verbindlichkeiten in Wien nachkommen muss, **unwiderruflich den 8. und letzten Cursus für**

Deutsche Orthographie

von 20 Lektionen mit 27. Juni d. J. eröffnen.

Wem daran gelegen, seine Muttersprache grammatisch richtig sprechen und schreiben zu lernen, wird hiermit ebenfalls eingeladen. Die Aufnahme geschieht täglich, jedoch nur bis 27. Juni, in ihrer Wohnung: **An der Herzogin Garten 4, L., zunächst der Ost-Allee.** Das Honorar für den Cursus beträgt à Person 15 Thlr.

Am 27. Juni eröffne ich hier vor meiner Abreise noch einen und zwar den 29. und letzten Cursus von 15 Lektionen im

Schön- und Schnellschreiben

nach kaufmännischem Ductus.

Die Aufnahme geschieht täglich bis 27. Juni in meiner Wohnung:

An der Herzogin Garten Nr. 4, erste Etage

Das Honorar für den Cursus beträgt à Person im kleinen Zirkel 15 Thlr., im größeren 10 Thlr. und im größten 6 Thlr., auch bin ich erbötig, Unbemittelten das Honorar zu ermäßigen
Magdalena Hampel, Lehrerin der Calligraphie u.



Sächs. Böh. Dampfschiffahrt.

Extrafahrten Sonntag den 25. Juni:

Von Dresden
Vorm. 9 1/2 Uhr nach allen Stationen bis Meißen.
Nachm. 4 Uhr nach dem **Waldschlößchen, Loschwitz** u. allen Stationen bis Pillnitz.
Abends 9 Uhr nach allen Stationen bis Pirna.
Täglich
A. fr. 6 bis Raudnitz, Vorm. 8 bis Leitschen, 9 bis Blasewitz-Loschwitz, 10 bis Ruffa, 11 bis Blasewitz-Loschwitz, Nm. 1 bis Pirna, 2 bis Rathen, 2 1/2 bis Blasewitz-Loschwitz, 3 bis Schandau, 5 bis Blasewitz-Loschwitz, 6 bis Pirna, 7 u. 9 bis Blasewitz-Loschwitz.
B. fr. 6 1/2 bis Riesa, Vorm. 11 1/2 bis Torgau, Nachm. 3 bis Riesa (Eisenbahnanschluß) Abds. 7 bis Meißen

(Obige Fahrten werden durch Reserbeschiffe unterstützt)
Dresden, den 20. Juni 1865.

Die Direction

Das Skelett des vorweltlichen Riesenhirsches

ist täglich in meinem reichhaltigen Naturalienkabinett zu Jedermanns Ansicht aufgestellt. Entree nach Belieben.

Friedrich Schulz, Schloßstraße 19, II.

Dr. Hagemer, pract. Arzt u. Chirurg, Schloßstr. 23, II., Sprechst. 7-10, Nachm. 2-5, zugleich gymm.-orthopäed. Vortragsst.

Sänger-Seife

in großen starken Stücken, mit erhabener Prägung der Sängerkapelle und des Sängerspruchs, in diversen Farben, fein parfümirt, empfiehlt en gros und en detail billigt, dergleichen **Parfümerien** und **Toiletteseifen** in großer Auswahl zu den solidesten Preisen

die **Parfümerie- u. Toiletteseifenfabrik**
Niederlage von **T. L. Guthmann** Fabrik
Schloßstr. 25. Pragerstr. 34

Lombardische Prioritäten.

Der am 1. Juli fällige Coupon wird mit **Fres 7.50** oder **Rthlr 2** ausgezahlt bei **Dresden. Adolph Hirsch, Frauenstrasse 4.**

Photographien

werden unter Garantie nur guter Arbeit in allen Größen, sowie auch Gruppen zu den billigsten Preisen geliefert **Visitenkarten** das Duzend von 1 1/2 Thlr. bis 2 1/2 Thlr., desgl. Brustbilder auf fein lithographierten Karten 100 Stück 2 Thlr. 10 Ngr., 50 Stück 2 Thlr., 1 Duz. 1 Thlr. im photographischen Atelier von **J. T. Nollner.**

6 Glacisstraße 6, zur Tonhalle 6.

Von Sonntag den 25. Juni bis Sonnabend den 1. Juli

Kunst-Ausstellung

auf der Terrasse, Thüre VI, im **Café Reale**

Altarbild für Crostwitz:

Die Himmelfahrt Christi,

gemalt von

Prof. A. Ehrhardt

Eröffnung Wochentags von 9 Sonntags von 11-6 Uhr Abends.
Entree 5 Ngr. Zum Besten des Künstlerausbaufonds.

Dr. Wastl's

Alpen-Kräuter-Extract,

das sicherste und beste Hausmittel bei Husten aller Art, Hals- und Brust-abel. Wird verkauft in Flaschen zu 8 und 15 Ngr. bei den Herren

Weis & Henke, Schloßstraße

O. Feilgenhauer, Pragerstraße

H. Mühlner, Dippoldiswalder Platz

C. W. Metzsch, Hauptstraße

C. A. Marschall in Pirna

Ernst Richter in Grossenhain

Joh. Gruhl in Rabenburg

Waisenhaus-Strasse 8, I.,

DRESDNER

vis-à-vis de l'hôtel Victoria

*Sprach-Handels-
Institut*

*Solo- &
Zirkel-Unterricht*

*Salon- &
Verratsion*

(Seit 3 Jahren neu organisiert, ca. 300 Besucher.)

MUTH, Dir.

Sprechzeit 1—2 und Sonntag
Vormittag.

COURS
de langues modernes et de
différentes sciences.

Leçons de conversation
par cachets pour quels jours que ce
soit. — „Conversations-Promenaden.“

welcher in Dresden den Unterricht nach
Robertson schon seit 1859 bei seinen
Schülern erfolgreich eingeführt hat.

Prospectus

des Unterrichts in Sprachen und Wissenschaften.

Erfahrene und bewanderte Professoren, sowie Lehrerinnen aus Paris, London, Rom etc. für Anfangsunterricht, Grammatik, Conversation, Correspondenz, Literatur, in: Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Polnisch, Lateinisch, Griechisch, Hebräisch, orientalische Sprachen, Naturkunde (Miner., Geol., Astr.), Ferner in: Vogell., Geographie, Geschichte, Philologie, Mathematik, Physik, Chemie und Technologie. Für Ausländer: Unterricht in vorzüglichem Bekanntheit in der eignen Muttersprache, sowie in deutscher oder irgend einer der anfanglichen Sprachen. Für Inländer: Unterricht in obigen Wissenschaften in den fremden Sprachen. Das nach unterm neuen System disputativer Conversation an Stelle der langweiligen Altagsgespräche gebotene wissenschaftliche Thema verleiht diesem Unterrichte besonders Reiz und verleiht zugleich dessen Werth.

Solostunden nach jedem beliebigen Lehrplane mit oder ohne Buch (auch mit 2 Lehrern zugleich, einem Deutschen und einem Fremden). Die 3 Stunden zur Anfangsunterricht schnelle hässliche Beherrschung der Grammatik durch den Deutschen, echte Nationalausprache durch den Fremden, führt zu unerwarteten Resultaten, ermöglicht dem Controlle (Garantie) zur zweifelschwersten Thätigkeit der Lehrkräfte, und hat sich stets bei untern Schülern durch eine eben so praktische als interessante Erziehungsmittel als beliebt gemacht.

Unser Lehrer sind bis jetzt in Dresden die einzigen, welche für den Unterricht nach der verbesserten Methode:

„ROBERTSON'S“

renannt sind. Dieser in dem ersten Institute Europas mit dem glücklichsten Erfolge einwirkende Lehrplan macht nicht allein die Unterrichtsstunden ansehnlich, sondern befähigt auch ohne Plage mit modernem Auswendiglernen, durch Hilfsmittel der Anatomie, Grammatik und Morphologie, Schüler jeden Alters rasch zum Sprechen. Mit den amöblichen Schülern ist ein Ausgetasteter werden bei uns durch täglich 1 Lektion in ca. 1 Monat zum freien Conversiren gelehrt. Separat-Unterricht zur speziellen Ausbildung in allen Conversationen, für's Geschäftlichen, für Militärs, Nerger u. für Lehrer u. Lehrerinnen (zur Unterrichtsvertheilung nach Robertson oder irgend andern Lehrplane). Grammatik, Privatunterricht, sowie in Orthographie, deutschem Style und Literatur, sowie in deutscher und fremder Schön- und Schreibweise (deutscher Dictionar — latein. Dictionar).

Geschichte Vereinigung der Vortheile des Privatunterrichts mit denen der Schulen und öffentlichen Institute.

Vortheile, welche ausser unserem Privat-Institute nur der Privat-Unterricht bieten kann:

- a) Garantie für sichere und schnelle Erreichung eines vorgeschriebenen Zieles.
- b) Fortgesetzte Berücksichtigung der Fähigkeiten jedes einzelnen Lernenden
- c) Dem speciellen Wunsche jedes Lernenden kann Rechnung getragen werden.

Die Verbindung dieser beiderseitigen Vortheile, wie sie ausschliesslich in unserem Institute zu finden ist, erzielen wir durch folgendes System:

- 1) Privat-Unterricht durch zwei sich gegenseitig controlirende Lehrer für jeden Schüler.
 - 2) Controlle durch das Directorium, sowohl der Zirkel- als der Solo-Stunden.
- Ausschliesslich bietet unser Institut ferner: Solo- und Zirkel-Unterricht zu jeder Tageszeit von 6 Uhr früh bis 10 Uhr Abends durch Lehrer und Lehrerinnen (Unterricht auf der Lorenzstrasse eigenen Zimmer oder in den Salons des Institutes) — Karten-Abonnement für Zirkel-Schüler, welche am regelmässigen Besuche behindert sind — Passende Zusammenstellung grosserer Spezialzirkel, welche wir durch den bedeutenden Zuspruch unserer Anstalt ermöglichen. — Fortgesetzte und gewissenhafte Ueberwachung der Fortschritte jedes Besuchers und dem entsprechend bei uns sofort ausführbare Versetzung. — Eintritt zu jeder beliebigen Zeit. — Grosse Zirkel beginnen mit dem 1. und 16. jeden Monats.

Directorium des Dresdner Sprach- & Handels-Institutes.

Der allgemein beliebte und bekannte, auf dem gesammten Continent verbreitete

Russische Magenbitter

„MALAKOF“

erfunden und einzig ächt befehlert von

M. Cassirer & Co.

aus Schwierochlowitz, jetzt in

Breslau, Schmiedebrücke 50,

wird hierdurch Jedermann als ein unentbehrlicher Begleiter zur Restauration auf Reisen und Märchen, sowie allen Liebhabern eines sehr wohlschmeckenden Bitter-Liquors angelegentlich empfohlen.

Niederlagen desselben befinden sich an allen Orten des Königreichs Sachsen und ist er von da zu beziehen, jedoch bitten wir, da es eine Anzahl Nachahmer giebt, genau auf unsere Etiquette und Stempel zu achten, um Täuschungen zu entgegen.

Grover & Baker, New-York

haben Patent auf drei Systeme von Nähmaschinen:

- 1) Mit Nadeln: liefert den Supplisch, am-bdost für Wäsche
- 2) Mit Schiffchen: liefert den dopp-liten Supplisch für schwere Arbeiten, als: Tuch, Linnen etc.
- 3) Mit Cirkelnadel: Diese Maschine macht den Suppl. und Knoten-Stich, arbeitet alle Stoffe von feinem Mouffline bis zum härtesten Leinen, Tuch etc. hat allesten Apparat, Säumer, Fäherleger etc. ist die einzige Maschine, an der das Schwunrad horizontal laufend, Schutz für die Nadel hat, ist sehr einfach in Construction, daher am beliebtesten

für den Familiengebrauch

Eduard Popp, Haupt-Agent in Dresden, Nosmarinstrasse 4



und bestens empfohlen.

Für Sänger! Turner!!!
Sängerwörter, Biedersteckbriefen, solche Gebrauche empfehle ich meine jetzt so beliebten weissen Filzhüte in allen Mäassen, sowie moderne wasserdichte Filz- und Seidenhüte engl. und franz. Façon. Alles Roberson'schen, Färben, Reinigen und Sägen getragener Hüte führe ich bestens aus. Da ich bios eigene Fabrikate führe, stelle ich bei jahrelanger Garantie für gute Arbeit an gros und an detail bekannt möglichst solide Preise.
NB. Die jetzt so häufig von Händlern angepriesenen engl. und Berliner, aber schlechten Maschinen-Woll- und Wapphüte a St 1 Thlr. 10—20 Ngr. führe ich nicht, für diese Hüte kann man nicht garantiren.
H Teichler, Hutfabrikant, Alaunstrasse 8.

Gedenkmünze
zum ersten deutschen Sängerbundesfest in Dresden.
Diese Gedenkmünze ist von Bronze geprägt und verguldet, im Stiel mit photographischer Ansicht von Dresden. Preis 10 Ngr. Die Prägung zeigt auf dem Avers die Sängerkönigliche mit der Umschrift: „erstes deutsches Sängerbundesfest, Dresden, 22—25. Juli 1865“, auf dem Revers den Sängerspruch. Wiederverkäufeln angemessener Rabatt.
L. A. Seyffarth, Hofgürtler, Amalienstr. 17.
Einem geehrten Publikum, welches die Umgegend von Pirna zu Ausflügen benutz, empfiehlt sich die

Bahnhofs-Restoration Pirna.
Hochachtungsvoll **F. Jährig.**

Bekanntmachung.
Dass vom 26. und an während der Dauer der Versammlung der Herren Land- und Forstwirthe in dem Saale des Reichold'schen Stadtkaffeelements täglich Mittags 2 Uhr
Table d'hôte
gespeist wird, wird hiermit ergebenst angezeigt.
Dresden, den 23 Juni 1865.

Oesterreichische 5% National-Anleihe.
Die am 1. Juli fälligen Coupons zahle ich bereits zu einem sehr guten Course aus
Dresden. **Adolph Hirsch, Frauenstr. 4**

Glas-Photographien-Kauf-Ausstellung
im Hotel Stadt Rom, Neumarkt und Moritzstrassen-Ecke, 1800 Bild.
Der, geöf'nt täglich von früh 10 bis Abends 9 Uhr.
Entre: 7 1/2 Ngr. 6 Billets 1 Thlr.

Corset-Fabrik von Moritz Louis,
empfehle ihr Lager neuester vielseitig bekannter Façon.
24 Renner's Hof, Altmarkt u. Schöfferg. 24.
Bestellungen nach Maass werden und gut passend bei mir gefertigt.

Spazierstöcke und feine Weerschaumwaaren
empfehle zu soliden Preisen
Carl Teich, Seestr. 5.
Reparaturen werden rasch und billig befohrt.

Tapeten-Fabrik
13 Moritzstrasse 13
Gustav Hitzschold.

Vollständiges Lager
in allen Gattungen von den wohlfeilsten bis zu den feinsten Luxus-Tapeten, sowie gemalter Fenster-Rouleaux in allen Dimensionen.

Nähmaschinen
für alle Gewerbe, nach den neuen und practischsten Constructionen, empfehle in grösster Auswahl unter mehrjähriger Garantie
die Nähmaschinen-Fabrik von
Clemens Müller,
in Dresden, Elbblauenwegasse 13a.
Zugleich macht obige Fabrik das geöf'nte Publikum auf die mit bestem Erfolge in weiten Kreisen eingeführte und anerkannte

Familien-Nähmaschine
ergebenst aufmerksam. Dieselbe verdient wegen ihrer leichten Behandlung und grossen Ausbeutung unter allen existirenden Familien-Nähmaschinen den Vorzug.
Pianoforte in Auswahl empfehle **Carl Häffert, Dresden, Landhausstrasse 6. 2. Etage.**

Von heute an befindet sich die
Königliche Hof-Buchhandlung

von
HERMAN BURDACH
[vormals Walther'sche Hof-Buchhandlung]
im Parterre des kath. Geistlichen Hauses
Schloss-Strasse Nr. 18.
dem Königl. Schlosse gegenüber.

Rudolf Ernert, Schöffergasse Nr. 3,
empfiehlt, durch vortheilhaften Einkauf veranlaßt,
eine Partie Kleiderstoffe, Tücher und Chales
außergewöhnlich billig und gute Qualität.
Wiederverkäufern angemessener Rabatt.

Kunst- und Schönfärberel.
Dampfdruckerei, Wäscherei und Bleicherei.

Deftern Anträgen und Wünschen meiner geehrten Kunden entgegen zu kommen, erlaube ich mir hi. r. durch auf ein **neues vollständiges Sortiment geschmackvoller Muster** von **Kanten** aufmerksam zu machen; insbesondere empfehle ich eine Auswahl der jetzt für Kleider und Röcke so beliebten **Spitzen-Kanten** in verschiedenen Breiten und Dessins, vollkommen waschfähig gedruckt, sowie dergleichen für Gardinen, Tücher etc.
Gleichzeitig habe ich eine Auswahl ebenfalls **neu angefertigter Muster** für Kleiderstoffe in jeder beliebigen Farbe unter Garantie der **Rechtzeit** einer gefälligen Beachtung empfohlen.

Hochachtungsvoll
Robert Volgt,
gr. Schießgasse Nr. 2

Echt import. süd-amerikanische Cigarren.

Preisverzeichnis Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17
pro 1000 Stück 13 13½ 14 15 15½ 16 17 18 19 22 23 27 28 30 36 36 36 Thlr.
Für Proben v. 25 Stück à 10 10 9 12 12 12½ 12½ 14 15 17 18 21 22 22½ 27½ 27½ 27½ Ngr.
Übige vorzügliche Sorten, welche den Havannas an Güte nahe kommen, jedenfalls aber andere Fabrikate an Qualität und Gleichmäßigkeit überreffen, empfehle ich als höchst preiswerth. Zur Bequemlichkeit der Herren Abnehmer nimmt jeder **rothe Dienstmann** Bestellungen darauf (jedoch nicht unter 25 Stück) entgegen und befördert solche ohne Kosten für den Besteller.

Ferdinand Eib, 10 Amalienstraße 10,
Commissions- und Expeditions-Geschäft, Lager echter Havanna-Cigarren.

Deutsche Sängerrhüte

à Stück 2 Thlr. 10 Ngr. empfiehlt
Neustadt, Hauptstr. 22. **Franz Schiffner.** Altstadt, Schloßstr. 1.

Alpacca-Regenschirme

à St. 1 Thlr. 20 Ngr., beste Qualität, empfiehlt
Neustadt, Hauptstr. 22. **Franz Schiffner,** Altstadt, Schloßstr. 1.
Ecke der Wilsdrufferstr.

1000 Filzhüte für Herren

empfangen worden von London à St. 1 Thlr 10 Ngr
Neustadt, Hauptstr. 22. **Franz Schiffner,** Altstadt, Schloßstr. 1.
Ecke der Wilsdrufferstr.

Ganzl. Ausverkauf v. Damen-Ströhüten

bei
Neustadt, Hauptstr. 22. **Franz Schiffner,** Altstadt, Schloßstr. 1.
Ecke der Wilsdrufferstr.

Die Conditorei in Coschwig,

neben der Kirche,
empfiehlt sich mit verschiedenen Sorten Eis bester Qualität, feinsten Conditoreiwaaren, echtem Culmbacher, sowie diversen anderen Bieren vorzüglichster Güte, reichhaltiger Weinkarte, vortrefflicher kalter Küche und neuem Billard. Die Fernsicht, welche man von diesem Punkte aus genießt, machen denselben zu einem höchst angenehmen Aufenthalt. Bedienung prompt und billig.
Hochachtungsvoll **Der Restaurant.**

Haustelegraphen.

Seiner **electricischen Klingeln** neuester Construction, sogenannt **Haustelegraphen**, empfiehlt allen größeren Etablissements, Compagnies, Hotels, Haushaltungen etc einer geneigten Berücksichtigung
B. Pfeiffer, Mechaniker u. Optiker,
Amalienstraße 27.

Böhme's Restauration
Pillnitzerstrasse 28.

Morgen Schweinsprämienschießen
auf der neu restaurierten **Cement-Regelbahn.**
Anfang 6 Uhr. Es laßt hierzu ganz ergebenst ein
F. A. Böhme.

Nord und Stückwäsche wird
noch angenommen: **Alaunstraße**
70 IV. bei **Richter.**

Fahnen-Quasten

empfehlen billigst
das **Posamentir-Geschäft**
große **Brüdergasse**

Ein Haus- und
Gartengrundstück

der Niederlehnhöf sofort beziehb., ist
wegen Wohnungswechsels der Besizerin zu dem Preise von 2500 Thlr.
zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt
Adv. Dr. Pilling,
Pragerstraße Nr. 2

Eisen, Kupfer, Messing, Blei, Zinn,
Habern, Knochen, Weinflaschen
werden gekauft: **18 Seestraße**
18 im Hofe

Gute Herren-
Kleidungsstücke

sind billig zu verkaufen:
große Frobngasse 18 II.,
schrägüber dem zweiten Theater.

15 Mann Steinmetzen
oder **Steinhauer** können
auf einem Bauplatz in der Altstadt,
sowie auf meinem Wertplatz Arbeit
erhalten.

Dresden, den 23. Juni 1865.
Julius Herzger,
Steinmetzmeister.

An Jung-
Damen.

Ein vermöglicher Geschäftsmann
von 33 Jahren in Dresden wünscht
sich mit einer jungen Dame zu ver-
heirathen und bittet solche, welche sich
ein angenehmes Leben wünschen und
denen günstige Vermögensverhältnisse
zur Seite stehen, ihre werthen Adres-
sen unter L. Z. 39 in der Expedition
d. Bl. abzugeben.
Verschwiegenheit ist Ehrensache.
NB. Vermittler werden nicht beachtet.

Eschen erschien bei Unterzeichnetem und ist daselbst sowie in allen
hiesigen Buchhandlungen vorräthig:

Der Tod des Leibes — kein Tod der Seele.

Zeugnisse und Thatsachen
der Jahrhunderte vor und nach Christus
für

den Glauben an Unsterblichkeit.
Zur Belehrung und zum Trost für Zweifelnde

zusammengestellt von
G. F. Daumer, Professor.
Preis geh. 22½ Ngr.; — eleg. gebdn. mit Goldschnitt 1 Thlr.

Inhalt.

- I. Eingang.** Allgemeineres und mehr vorläufig zu Bemerkendes, namentlich was die Existenz eines besonderen Seelenprinzips, die Unflüchtigkeit materialistischer und pantheistischer Ansichten und die Möglichkeit betrifft, das Geheimniß der Seele nach dem Tode zu enthüllen und nachzuweisen
- II. Gedächtniß und Erinnerung.** Ihre Unverwundlichkeit und Wiederherstellungsfähigkeit aus jeder Art von Abschwächung und Verlorensein.
- III. Das Alter.** Die mit dem Körper nicht gleichmäßig sinkende, der Vergänglichkeit nicht unbedingt unterworfenen Geistes-, Lebens- und Charakterkraft.
- IV. Der Schlaf.** Allgemeine Bemerkungen über dessen Natur, Bedeutung und Verhältnis zum Tode.
- V. Tiefere und geheimnisvollere Schlafzustände nebst andern damit verwandten Erscheinungen.** Schreintod, Folter- und Hengenschlaf etc. Somnambulismus, Hochschlaf und andere Entrückungen in ein höheres Gebiet mittelst ungewöhnlicher und außerordentlicher Körper- und Seelenzustände
- VI. Merkwürdige Erscheinungen in der Nähe des Todes.** Dessen nicht bloß auslösende und zerstörende, sondern auch bewahrende und erhöhende Natur und Bedeutung bezeugend
- VII. Der Tod.** Ansichten, Ahnungen, Aussprüche, Zuversichten.
- VIII. Erinnerung im Tode.** Thatsachen, aus welchen auf eine im Tode stattfindende absolute Erinnerung und ein sich dabei vollziehendes inneres Gericht zu schließen. Concentrirung des in der Zeit Ausgedehnten im Bewußtsein. Wunderbarer, mit ethischem Urtheile verbundener Ueberblick über das Ganze eines individuellen Daseins in ungewöhnlichen Schlafzuständen und Traumgesichten und auf dem Wege vom Leben zum Tod.

Abhandlungen.

- I. Seele und Leib.** Analogien aus der Chemie.
- II. Ueber Wachen und Schlaf** in Vergleichung mit dem analogen Gegensatz von Leben und Tod.
- III. Endymion.** Ein Zeugniß aus dem Alterthum.

Woldemar Türk in Dresden,
Altmarkt, im Rathhause.

48 Prager Strasse 48.

Zu Fabrikpreisen

empfehlen die **neuesten Muster** in wollenen und seidenen

Spitzen-Tüchern,

Rotonden, Beduinen, Chales etc.,

schon von 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 12, 15, 18, 20 bis 35 Thlr.
Gestickte **Wollkleider** von 7—20 Thlr., elegante **Blousen**
von 2—12 Thlr., **Sonnenschirmbezüge** von 1—10 Thlr.,
Unterröcke mit Volants, Fülldecken, Pelzinen,
Carben, gestickte Taschentücher, Kragen mit Stulpen,
Chälden, Spitzen und Spitzenstücke in allen Breiten,
glatte **Batist- u. Linon-Taschentücher** à Dpt. 3—12 Thlr.

Woll- und Füll-Gardinen.

Die **Spitzen- und Stidereien-Fabrik** von

J. H. Bluth

aus **Schneeberg, Königl. Hof-Lieferant,**

48 Prager Strasse 48.
NB. Spitzen-Begenstände gewaschen, appretirt und umapplicirt.

Saubere Wäsche. Reelle Bedienung.

Hiermit

erlaube ich mit auf mein neu eingerichtetes, hier
noch nicht bekanntes **Kopfreinigungspräparat**

Champon americain

aufmerksam zu machen, was durch seine **vorzüglichen Eigenschaften** das bisher allgemein bekannte Kopfreinigen durch **Honey-Water** etc. weit übertrifft und nur durch meinen im Salon dazu besonders eingerichteten Apparat verwendet werden kann. **Es kräftigt dieses Präparat die geschwächteste Kopfhaut, reinigt dieselbe wie kein anderes Mittel und ist einzig und allein durch dieses dem durch Krankheiten entkräfteten Haarwuchs wieder aufzuhelfen und dem Haare ein kräftiger Glanz zu verleihen.**
Bürgerwiese 3. C. Krause,
Coiffeur

Photographie.

Mein jetzt wieder vollständiges Lager von **Schalen, Cuvetten, Messuren, Tauchern, Trichtern, Copirplatten, Bilscheiben u. s. w.** halte bestens empfohlen. **Spiegel- und Franzglas** zu Platten, in Originallisten und im Einzelnen zu den möglichst billigen Preisen **Wass-**
handlung von **Robert Müller,** Nr. 7.

HERM. SIMON jetzt EMIL ASCHERBERG.
Altmarkt N. 7.



Gardinen,
Spitzen, Stickereien,
seidene und wollene
Spitzen-Rotunden, Tücher,
Beduinen,
**Confection-
Neuheiten,**
Seiden-, Mull- und Tüll-Blousen,
Negligé- und Busshauben,
Neze, Coiffuren &c.
und
Kindergarderobe
empfehlen
in reichster Auswahl
das
**Weiss- und Mode-
waren-Lager**
von

Herrmann Simon, jetzt Emil Ascherberg,
7 Altmarkt 7.

Von meinem **I. deutschen**
Sänger - Liqueur

von feinsten Qualitäten, ausgezeichnetem, aromatisch gewürzhaftem Geschmack, größtentheils aus dem beliebtesten und gesunden „Waldmeister“ gezogen, in feinsten, originell, festlich ausgestatteten Originalflaschen im Preise von 7 1/2 Rgr., halten untenstehende Herren vollständiges Lager. Da das Bier mit Gebotene allen und jeden Anforderungen Genüge leisten und der Reizzeit, sowie besonders dem Sängereffekte entsprechen wird, so bitte ich auf dies mein Fabrikat zu achten.
Pirma und Dresden, im Juni 1865. Hochachtungsvoll

A. T. Rudolph.

Haupt-Depot für Dresden: Wallstraße 10 pt., früher Jacobsgasse Nr. 12.
Lager hiervon hatten die Herren:

- | | | |
|---|--|---|
| Herrn Weike, Schlossstraße. | A. Kourmoussi, Dohnaplatz. | C. Jrmischer, Dstra-Allee |
| Gebr. Schuffenhauer, Schlossstr. | Robert Herrmann, Pragerstraße | Richard Janicaud, am See. |
| Hofbäckermeister Braune, Schlossstr. | F. E. Böhme, Dippoldisdw. Platz | F. J. Stelzig, Scheffelgasse. |
| Trepp, Conditior, am Markt | Gustav Reichhardt, gr. Blauen-
schegasse. | Gustav Fiedert, gr. Brüdergasse. |
| Robert Fischer, Wildbrufferstr. | Carl Engler, Josephinengasse. | A. G. Grimnich, Zahnsgasse. |
| C. A. Erähler, Wildbrufferstr. | Albin Gutte, Mühlgräßchen. | Carl Haselhorst, gr. Reihnergasse. |
| Heinrich Bauer, Badergasse. | A. Glühmann, Conditior, Frei-
berger Platz. | Carl Raschke, Alaanstraße. |
| C. H. Stein u. Comp., Moritzstr. | M. D. Meyer, Tharandterstraße. | J. A. Limburg, Baugnerstraße. |
| Ernst Ludw. Zeller, Landhausstr. | Reinhold Benisch, Stiftdstraße. | Julius Garbe, Baugnerstraße. |
| August Marx, Kompeichstr. | Franz Schaal, Annenstraße. | Carl Bothfeld, Conditior, Baugner-
straße. |
| Julius Lorenz, Pina'schstraße. | Carl Schmidchen, Annenstraße. | C. M. Köhler, Baugnerstraße. |
| Robert Winter, Pinnigerstraße. | Bernh. Wolf, Annenstraße. | Louis Krause, Baugnerstraße. |
| M. D. Schubert, Pinnigerstraße. | H. C. Weber, Ecke der Ammon- u.
Falkenstraße | Hofbäck rnsfr. Krause, Baugnerstr. |
| Eduard Dänhardt, gr. Siegelgasse. | E. M. Breitschneider, Ecke der
Berg- u. Ammonstraße | Julius Enterlein in Deuben. |
| C. F. Helfensrieder, gr. Ziege-
gasse. | Gustav Döpmann, a. Schießhaus | F. Wimmer in Potschappel. |
| Georg Gröner, a. d. Elbe. | | Emil Baeg in Neudorf. |
| Ernst Kaiser, Johannisstraße. | | M. Ellenberger in Strehlen |
| H. Stenger, Waisenhausstraße. | | M. Grohe, Conditior in Pieschen. |

A. Linnewann, Neustrasse 20, Herren-Garderobe-Magazin.

Alberts-Bad, Bade- & Trinkanstalt Dresden, Dstraallee 38. Tägl. v. früh 6. Abends geöffnet. Dampfbad, 12. Bad, Damen: Dienstag u. Donnerstag v. früh 8-1 u. Sonnab. fr. 7-10 Uhr. Dampfbad, Herren: Sonntag, Montag, Mittwoch, Freitag, v. fr. 8-1 Uhr. Sonnab. v. fr. 10-1 Uhr u. alle Tage Nachm. v. 3-8 Uhr mit Ausnahme der Sonn- u. Festtage

Das
Schiller-Schlösschen

in Dresden, Schillerstr. 22, Gafgeber: **A. Kell,**
alsbegründeter (vormals **Felsner'sche**) Restauration, mit entzückender
Aussicht Stromauf und ab, in unmittelbarer Nähe der „Sänger-Festhalle“,
sei hiermit allen Hiesigen und Fremden bei promptester Bedienung und
civilsten Preisen, von früh bis spät gastlich geöffnet, bestens empfohlen.

Getreide-Versteigerung
auf dem Halme.

Dienstag den 27. Juni früh 9 Uhr sollen die auf dem
zum Schlotter'schen Gute gehörigen, unten näher bezeichneten Fluren stehen-
den Aussaaten, und zwar:

- | | |
|-------------------------------|------------------------------|
| I. ca. 18 Scheffel Weizen, | } auf dem Halme
zur Gente |
| II. - 53 - Korn, | |
| III. - 16 - Gerste und Hafer, | |
| IV. - 25 - Kartoffeln, | |

in einzelnen größeren Parzellen an Ort und Stelle durch mich versteigert
werden.

Versammlung punkt 8 Uhr Restauration zum Feldschlösschen.

Auch sollen zu gedachter Zeit die Parzellen auf **sechs** hintereinander
folgende Jahre unter den an Ort und Stelle noch besonders bekannt zu
machenden Bedingungen, sowie ca 20 Scheffel an hiesiger Falkenstraße
gelegene Gras- und Kleenutzung meistbietend verpachtet werden.

Ferner kann unter Umständen der Ersteher obiger Gente die zu ob-
gedachtem Gute gehörigen **Scheunen** und **Stallungen** auf einige
Zeit geliehen bekommen.

Flur-Verzeichnis.

- 1) 2 1/2 Scheffel Gerste am Rosentwege, 2 1/2 Scheffel Korn an der
Sorge, 3) 10 Scheffel Kartoffeln ebendaselbst, 4) 5 Scheffel Hafer hinter
Jäger's, 5) 7 Scheffel Korn am Leichenweg, 6) 1/2 Scheffel Hafer an der
Chemnitzer Straße, 7) und 8) 18 Scheffel Korn und 7 Scheffel Weizen
an der Chemnitzer Straße, 9) 6 1/2 Scheffel Korn am Hölzengrund, 10) 5
Scheffel Korn ebenda elbst, 11) 4 Scheffel Korn ebendaselbst, 12) 11 Scheffel
Weizen hinter dem Bergkeller, 13) 15 Scheffel Kartoffeln an der Berg-
straße, 14) 8 Scheffel an der Schweizerstraße, und außerdem 15) ca. 20
Scheffel Land mit Gras und Ales an der Falkenstraße.

A. G. Oehlschlägel, Rgl. Gerichts-Auctionator.

**Landwirthschaftliche Ausstel-
lung zu Dresden.**

Diese Ausstellung, welche sich auf Pferde, Rindvieh, Schafe, Schweine
und andere landwirthschaftliche Thiere, ferner auf Producte der Landwirth-
schaft und ihrer Nebenweige und auf Maschinen und Geräte für land-
und hauswirthschaftlichen Gebrauch erstreckt, und außer sächsischen Thieren
und Erzeugnissen auch werthvolle Beiträge aus allen Theilen Deutschlands,
Belgien, England und Nordamerika darbietet, findet statt auf dem

**Alaunplatze in der Antonstadt vom
26. Juni bis 2. Juli,**

und zwar am 26. bis 28. Juni nur für Maschinen, Geräte und Pro-
ducte, am 29. Juni bis 2. Juli auch für Vieh.

Eintrittspreise und Eröffnungszeiten:

Montag	den 26. Juni	früh 9 bis Abends 7 Uhr	Eintrittspreis 10 Rgr.
Dienstag	- 27. -	- 8 -	- 7 -
Mittwoch	- 28. -	- 8 -	- 7 -
Donnerstag	- 29. -	- 10 -	- 7 -
Freitag	- 30. -	- 7 -	- 7 -
Sonnabend	- 1. Juli -	- 6 -	- 7 -
Sonntag	- 2. -	- 6 -	- 7 -

Am Donnerstag findet die Prüfung durch die Preisrichter und die
Prämierung statt.

An den Rassen wird nicht gewechselt. Contremarken werden nicht
gegeben.

Abonnementbilletts für die ganze Dauer der Ausstellung alle Tage,
jedoch nur auf die darauf bezeichnete Person
gültig, sind zum Preise von drei Thalern zu haben bei den Herren
Schubert & Hesse, Dressler (Rosmaringasse 1), **Hassel-
horst & Clajus** (Neustadt am Markt), **Köhler** (Baugnerstraße
30b), endlich an einer Kasse des Ausstellungsplatzes. Cataloge 5 Rgr.

Für Mitglieder der Versammlung deutscher Land- und Forstwirthe
und für Aussteller, welche ihre Abonnementkarten an den betreffenden
Bureaus zu lösen haben, ist der Preis billiger.

**Die Wachs-Bleich- & Wachswarenfabrik
von G. Adolph Clauss, sonst
Dresden, Friedrichstraße 24,**

empfehlen ihr reichhaltiges Lager zu bevorstehenden Festlichkeiten von **Wachs-
faceln, Colophonumfaceln, Wachs- und Stearinkerzen,**
sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel einer geneigtesten Beachtung.
Bestellungen größerer und kleinerer Illumination werden bei
billigem Preis aufs Pünktlichste ausgeführt.

Zugleich empfehle ich mein wohlaffortirtes Lager von feinsten
**Parfümerien, als Sifen, Extraits, Eau de Cologne und
Vomade.** — Kleinverkäufern gewähre ich bei größerer Abnahme außer
dem billigen Preis noch 12 Proc. Rabatt

Friedrichstraße 24 **G. Adolph Clauss.** Friedrichstraße 24

Abouement für täglicheu Mittagstisch,
Bereitungen für Dinner, Souper &c. Aufträge nach Auswärts mit allem
nöthigen Sero-et übernimmt die Kochkranstalt für Damen: Harmoni-
sühr, Lantzknechtstraße 6 part Nr **Otto Ferrario.**

August Kunze, pract. Zahnarzt, Breitestr. 12. II. Rittershof.
empfehlen seine schmerzstillende Zahntractur, Mundwasser und rothes und schwarzes
Zahnpulver.

Das Damenkleider-Magazin von H. Pfänder, Kreuzstraße 1 part. (nicht Kreuzkirche). empfiehlt sich mit einer großen Auswahl moderner Frühjahrsmäntelchen, Paletots, Mantillen, Jacken, Anzüge für Knaben und Paletots, Mäntelchen, Jacken für Mädchen jeden Alters zu billigen Preisen.

Vorteilhaftes Anerbieten. Den geehrten Herren Hoteliers, Restaurateurs, Fleischer- und Bäckermeistern, sowie den Herren Victualienhändlern, meinen werthen Kollegen, da ich mich in meinem Sandgeschäft einer weiteren Verbreitung zu erfreuen habe, die ergebene Anzeige, daß ich von jetzt an directe Bestellungen auf weißen Schuerverwand à Schußel für 11 Ngr. liefere, bei Selbstabholung billiger. Bestellungen werden prompt und pünktlich besorgt.

Preis-Ertheilung. Die amerikanischen Nähmaschinen von Wheeler & Wilson in New-York, welche bereits durch Verleihung der Pariser Gold-Medaille 1861, sowie der ersten alleinigen Londoner Preis-medaille 1862 ausgezeichnet wurden, empfangen abermals bei der diesjährigen industriellen Ausstellung in Stettin

den ersten Preis (die große silberne Medaille) für jede Art Näherei. Dieses erfreuliche Resultat veranlaßt auf's Neue Unterzeichneten: Wheeler und Wilson's Nähmaschinen für den Familiengebrauch und verschiedene gewerbliche Zwecke unter vorzüglicher Garantie zu empfehlen.

August Renner, Altmarkt 6, Spitzen- und Stickereienhandlung und Hauptlager der acht amerikan. Wheeler- & Wilson Maschinen.

Sächs. Hypotheken-Versicherungsgesellschaft in Dresden. Avis für Capitalisten und Grundstücksbesitzer.

Die Gesellschaft gewährt hypothekarischen Kredit: a) durch Versicherung von Grundstücken gegen Substantionsverlust bis zur Höhe von 70 pCt. des von ihr ermittelten Grundstückswertes, b) durch Versicherung von einzelnen Hypotheken nach Maßgabe der statutarischen Bestimmungen gegen Verlust an Capital, Zinsen und Kosten, c) durch Versicherung hypothekarischer Zinsen gegen unpünktliche Zahlung, d) durch Emission ihrer Allerhöchsten Orts genehmigten 4- und 4-procentigen Hypotheken-Anleihecheine in kündbaren Stücken à 100 Thlr. au porteur, e) durch Vermittelung von Capitalien jeder Größe zum Zwecke deren Anlegung auf bei ihr versicherte Hypotheken (NB. für den Darleiher vollständig kostenfrei), f) durch Ansammlung von Tilgbeiträgen auf die bei ihrer Hypothekentilgungscasse zur Amortisation angemeldeten Hypothekenschulden.

Das Directorium. Unentgeltliche Auskunft bei allen Agenturen der Gesellschaft des In- und Auslandes, sowie im Hauptbureau: Schreibergasse, Ecke des Altmarkts Nr. 1. Dresden, am 24. Juni 1865.

Extrafahrt auf Sachsens Semmering-Bahn nach dem Windberg und der goldenen Höhe. Nachdem sich der Juni 20 Tage hindurch gründlich ausgeprägt hat, verspricht er in seinem letzten Drittel das ihm von Natur gebührende, freundliche Gesicht, d. h. gutes Wetter zu zeigen.

Dresdener Gewerbe-Bank. Uebertragungen der von unseren Mitgliedern eingezahlten Geschäfts-Anteile an Dritte sind während der Dauer der Mitgliedschaft gar nicht, außerdem aber nur mit unserer Genehmigung zulässig.

Dresdener Gewerbe-Bank. Fröhner & Comp.

Die Papier- & Kunsthandlung von C. C. Kurtz in Meissen empfiehlt ihre seit mehreren Jahren bestehende

Düten-Fabrik. Dieselbe liefert zu möglichst billigen Preisen alle Sorten Düten,beutel, Cigarren, Stuis, zugeschnittener Zucker- und Cigarren-Papiere, Düten und Beutel aus weißem Concept- und Schreibepapier für die Herren Apotheker, und ähnliche Fabrikate in sorgfältig gearbeiteter Waare, wozu nur gute feste und entsprechend harte Papiere verwendet werden.

Pferde-Verkauf. Ein Transport trailehner Reit- und Wagenpferde stehen zum Verkauf Bauenerstraße, im Gasthof zur Weintraube in Dresden.

Kiefer aus Breslau. Meine Wohnung und Expedition befindet sich jetzt Johannisplatz 3, 2. Et. Finanzprocurator Adv. Beschoner, R. S. Notar.

Mein Cigarrenlager ausgewählter feiner Qualitäten halte ich einer gütigen Beachtung empfohlen. Bruno Hische, Samenjetstraße.

Verkauf. Unterzeichnete beabsichtigt wegen vollständigen Umzugs nach Carlstraße 1) die Obstbaumschule zu Obergorbitz, 1/2 Stunde von Dresden, mit ganz vorzüglichem Boden, seit 4 Jahren in Betrieb und im besten Stande, circa 8 Morgen groß; 2) ein auf Dresdener Flur hinter dem böhmischen Bahnhof im neuen Bauplan der Stadt gelegenes, ebenfalls circa 8 Morgen großes Feldgrundstück, zu Bauplätzen ganz besonders geeignet, zu verkaufen.

Herrmann Goethe. In meinem Aufsatze in Nr. 67 des Communalblattes heißt es an einer Stelle: „Dieses macht bei dem derzeitigen Anlagecapital von 218,000 Thlr. (denn die zuletzt eingezahlten 109,000 Thlr. gehörten auch nicht dazu) circa 70 pCt.“

Pianoforte Magazin von C. M. Otto, Kl. Planensche Gasse 33. Haupt-Depot von Concert-, Salon- und Studypflege (Pianos) von Julius Blüthner in Leipzig, R. S. Hof-Pianofortefabrikant.

„Eigener Fabrik“ Gardinen zu bedeutend billigeren Preisen in Mull, Sieb, Gaze, Filz, Zwirn und Tüll-Grund, glatte und gemusterte Mulls, Wallis, Stickereien, sowie Fahnenstoffe

in Wolle und Baumwolle empfiehlt C. G. Wagner sen. aus Plauen i. V., Webergasse 1, 1. Et. Lübbenauer saure Gurken à 27 Ngr. pr. Schock, Lübbenauer Pfeffergurken à 10-27 Ngr. pr. Schock empfiehlt Julius Adler, Königsbrüderstr. 83, Louisestr.-Eck.

Sarzer Käse à Stück 4 und 6 Pf. empfiehlt Julius Adler, Königsbrüderstr. 83, Louisestr.-Eck.

Logis werden jederzeit von den Herren Hausbesitzern u. s. w. zur Vermietung unentgeltlich angenommen und Suchenden gegen billige Vergütung unter Zusicherung prompter Bedienung nachgewiesen durch das Central-Logis-Nachweisungs-Bureau II., Obergraben 6 II

Jetzt! große Meißnerei. Die 1. Classe wird den 26. Juni gezogen Hauptgewinne: 1 à 10,000 Thlr., 1 à 5,000 „

Loose in 1, 1/2, 1 und 1/4 empfiehlt Carl Erg. Kaiser, gr. Meißnerei, 10 im Poln. Brauhaus. Duda'sche in Renner's Hof 1.

Ausverkauf von Regenmänteln und wasser-dichten Plaids, sowie einer Partie wollener Rucksäcke, die Jose v. 2 Thlr., Mode v. 4 Thlr. an, Wildstrufferstr. 42 bei Adolph Steffen.

Soda zum Waschen und Scheuern, à Pfd. 12 Pf., 10 Pfd. 10 Ngr., bestes Schweinefett, à Pfd. 75 Pf., Salz- & Schmalzbuter, à Pfd. 9 Ngr., Stearinzerzen, Ger, à Packet 6 Ngr., bei 10 Pack. billiger, Gräupchen und Reis, à Pfd. 16 Pf., feinen Tafelsenf, scharf und mild, à Pfd. 4 Ngr., 5 Pfd. 17 1/2 Ngr., in 1 und 1/2 Anlern noch billiger, russ. Sardinen, 1/2 Thlr. Albert Herrmann, gr. Bräutigasse 12, zum Adler.

Ein Schriftsetzer-Gebrüder wird gesucht: H. Haber'sche Buchdruckerei, Neustadt, gr. Meißnerstraße Nr. 2.

Erstes und grösstes Mäntel-Magazin

(solide Bedienung — billigste Preise)
von **C. W. Burckhardt**, Wilsdrufferstr.,
Hotel de France.

Zu bevorstehenden Festlichkeiten halte ich mein großes Lager von
**Bedrinen, Mänteln, Paletots, Jaquets, Reise- und
Bismenaden-Kleidern u. s. w.**

geneigter Beachtung empfohlen.

NB Eine Partie **warme Mäntel** werden zum Kostenpreis verkauft.
Bestellungen werden prompt und zum Magazinpreis geliefert. Ein bedeutender Umsatz macht es mög-
lich, ganz niedrige Preise zu stellen, und das stets im Wachsen begriffene Geschäft ist der sicherste Beweis für
die Solidität derselben.

Central-Nähmaschinen-Depot.

O. Weitzmann, Dresden, Altmarkt 19,
empfiehlt

**Hamburg-amerik.
Nähmaschinen,**
patentiert und preisgekrönt,
sehr verbessertes System.
Wheeler & Wilson
liefern den einzig haltbaren Doppel-
steppstich sowie Schur- u. Kettenstich.
Preis: von 45 Thlr. an.



**Weed's
amerikan.
Nähmaschinen,**
neuestes Patent, sehr starke Bauart,
größte Geschwindigkeit — für Schnei-
der, Schuhmacher und stärkste
Leberarbeit.
**Mehrfährige
Garantie.**

Deutsche Maschinen zu allen Preisen nach allen Systemen.

Unterzeichneter ist nicht Agent für einzelne Fabriken, sondern bietet dem Publikum zu den ver-
schiedensten Zwecken stets das durch Erfahrungen anerkannt Praktischste.

O. Weitzmann, Dresden, Altmarkt 19.

Anfertigung von Fahnen.

Subscriptionlisten nebst fertigen Fahnen zur Ansicht liegen aus bei
Preis sehr
billig. **A. Richard Heinsius**, Wilsdrufferstr. 43.

In meinem noch im Ausbau begriffenen Hause von 20 Fenster
Front, Ecke der Wettinerstraße und Mittelgasse, sind größere Räum-
lichkeiten zu gewerblichen Zwecken, Geschäfts- oder Verkaufs-Localen,
vom 1. October c. ab oder später beziehbar, zu vermieten. Die Lage
ist frei und sehr hell, zunächst der inneren Altstadt an der projectirten
35 Ellen breiten Hauptstraße der Residenz und am Kreuzungspunkte
von 4 Straßen. Die Einrichtung zu einer größeren gewerblichen Feuer-
ungsanlage ist getroffen, auch ist Souverain, Parterre und Etage leicht
durch eine separate Treppe innerlich zu verbinden. — Die Localitäten
dürften sich besonders zu einer größeren Buchdruckerei, Fabrik, mechani-
schen Werkstatt, Bäckerei, Grosso-Geschäft u. s. w. eignen und könnten
jezt am vortheilhaftesten zu ein oder dem anderen eingerichtet werden.
Reflectanten wollen sich deshalb gütigst recht bald an mich wenden.

Gustav Müller,
Mittelgasse Nr. 7.

Die Wein-Handlung Waisenhausstraße Nr. 32

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von **Rhein-, Mosel-, Pfälzer-,
Bordeaux- und diversen Dessert-Weinen**, sowie
Champagner von allen renommirten Häusern zu billigen Preisen.
Auch halte ich mein **Wein- und Frühstück-Local**
dem geehrten Publikum bestens empfohlen. **A. W. Feidner.**

Bestellungen jeder Art von **Weinen** and **Mousseux** werden
baldmöglichst direct vom Producenten gegen nur ganz geringe Vergütung ent-
gegengenommen.

Restaurations-Gröfzung.

Hierdurch erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich die **Garten-
Restauration Friedrichstrasse Nr. 4** mit Regalbau,
Billard, besondern Zimmern und Saal für geschlossene Gesellschaften pas-
send, von Herrn **Köhler** übernommen und nach gehöriger Instand-
setzung unter dem heutigen Tage eröffnet habe, und verspreche, daß ich stets
bemüht sein werde, das mich beschrende Publikum, sowie die geehrte Nach-
barschaft durch gute Speisen, Getränke, ff. Wein unter soliden Preisen
auf das Prompteste zu bedienen. Es bittet daher um gütigen Besuch
Dresden, den 25. Juni. hochachtungsvoll

A. Berger,
Friedrichstrasse Nr. 4.

Ein Wagen,
vierfüßig, halbverdeckt, ein- und
zweispännig zu fahren, **solider** und
eleganter Bauart, aus einer re-
nommirten Fabrik, ist nebst Geschirr
für ein Pferd preiswerth zu verlau-
fen. Näheres Polirgasse 8 im Comptoir.

80—100 tüchtige Mauer

werden sofort nach Alt- und Neustadt
in Arbeit gesetzt: **Bischofsweg
Nr. 74 erste Etage.**

Gesucht
werden 1000 Thlr. zu 4½—5 Proc.
als Hypothek auf ein Grundstück pr.
1. Juli a. c. Adressen beliebe man
in der Expedition d. Bl. unter K. L.
15 abzugeben.

Ein Pianoforte
von vorzüglich guter Bauart und mit
Metallplatte, Sophas und andere Mö-
bels sind preiswürdig zu verkaufen:
Schiffelgasse 16 zweite Etage.

Herrentiefel von 2½ Thlr.,
Damensiefel von 1½ Thlr.,
Kindertiefel von 1 Thlr. an
empfiehlt in größter Auswahl, dauer-
hafter Arbeit und neuester Façon
G. Meyfarth
(36 Oststra-Allee 36).

Ein neues Haus mit Kramerei wel-
ches sich gut verginst, steht Orts-
veränderung halber sofort aus freier
Hand zu verkaufen. Kaufpreis 2000
Thlr. Adressen unter R. H. werden
erbeten Expedition d. Bl.

Gesuch.

Eine gebildete Dame,
Wittwe, 25 Jahre, wünscht
ein Engagement als Erzie-
herin oder Wirthschafterin
bei einem Herrn. Adressen
unter A. A. nimmt die Ex-
pedition d. Bl. entgegen.

Schweiz.

Beleuchtung des Abin-
falls bei Schaffhausen mit beng-
alischem Feuer jeden Mittwoch
und Samstag Abend. **Hotel
Schweizerhof**, vis à vis d.
F. in unsreilig schönster Lage;
bezüg. comfort. Bedienung und
Preise von allen Reisebüchern
empfohlen.

250 Thlr.

werden zu erborgen gesucht gegen selbst
hohe Zinsen und wird dem Darleher
genügende Sicherheit geboten. Briefe,
betreff. diese Angelegenheit, bittet man
in der Exped. d. Bl. unter Episthe
A. A. 12 franco abzugeben.

**21b Freib. Platz 21b
rothe Weitzenge
die Elle 4 Rgr.,
Halbleinwand**
zu den billigsten Preisen bei
Robert Bernhardt.

Agenten-Gesuch.

Für einen couranten und lohn-
enden Artikel wird für Dresden und
Umgegend ein tüchtiger Agent
mit ausgebreiteter Stadtbekanntheit
gesucht.
Offerten werden sub **L. R. Nr.
333** durch die Expedition des „Te-
legraph“ in Dresden, Sophienstraße
6, erbeten.

Morgen

Ziehung 1. Classe 68. R. S. Landes-
Lotterie.
**Hauptgewinn:
10,000 Thlr.,**

wozu ich Loose in Ganzn., Halben,
Vierteln und Achtein, sowie auch Voll-
loose hiermit bestens empfehle.

Carl Knobeloch,

Comptoir: Wilsdrufferstraße Nr. 28

Ziehung 24 Jun		25 Jun		26 Jun	
1. Classe	14574	1004	14574	1004	14574
2. Classe	1004	14574	1004	14574	1004
3. Classe	14574	1004	14574	1004	14574
4. Classe	1004	14574	1004	14574	1004
5. Classe	14574	1004	14574	1004	14574
6. Classe	1004	14574	1004	14574	1004
7. Classe	14574	1004	14574	1004	14574
8. Classe	1004	14574	1004	14574	1004
9. Classe	14574	1004	14574	1004	14574
10. Classe	1004	14574	1004	14574	1004

Werk's Abreise.
Nächster Sommer-Theater
im R. großen Garten.
Sonntag, den 25 Juni:
Nachmittags-Vorstellung
Waldfest, oder: Die Töchter der Freiheit.
Charakterbild mit Gesang in 3 Akten,
von Carl Glimmer. Musik von G. Winder.
Anfang 4 Uhr. Ende 6 Uhr.
Abend-Vorstellung.
Venus, die Kartenlegerin! oder: Das Juden-
kind. Pantomimisches Gemälde in 4 Akten
und einem Vorspiel von Victor Erlout
für die deutsche Bühne bearb. von Emil
Reumann. Vorher:
Der Kinderraub. Vorspiel in einem Akt.
Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Verkauf der Wolken u. Erde v. 24 Jun
Budenst. — Fuß 6" unter 9
Bog. — " 1" über 9
Kofen — " 3" über 9
Kreuzst. — " 3" unter 9
Dr. über 2 Ellen — unter 9

Familt. u. Heirathen
G. D. S. Ein Sohn: Herr J. von Reiter
in Kleinbock. Herr J. Weinschenk in
Wachau. Eine Tochter: Herr J. Thilo
auf Rittergut Thierbach. Herr G. A. Loos
in Gommig. Herr W. Wagner in Dresden
Herr Optiker H. Poade baselst.
Gebraut Herr R. Rubin mit Fr. G.
Herrmann in Empira. Herr J. J. Th.

Städt. mit Fr. M. C. Lindenberg in W.
denburg. Herr Kaufm. F. O. Schmidt.
Fr. A. Ruffert in Biederitz.
Ged. von: Herr Mühlengutth. J. Chr.
Oehmigen in Altmühl. Herr Philipp Klinge
geb. Herking in Hura. Herr F. O. Richter
in Jülmersdorf bei Dahme. Nikolaus Wina
König in Anklam. Herr Schaufeldt O.
Zitel in Frankenstein. Frauen G. O. Lech-
a: über in Dresden. Herr Schlossermeister
H. Harzer's Sohn baselst. Herr pens.
Gerichtsbefehliger G. O. S. Dalkow bas. Herr
Rector Professor Dr. Ritz bas.

Cypressenzweig

auf das Grab
unseres frühverlebten Collegen,
des Schauspielers Herrn
Ottomar Zirkel,

gestorben am 19. Juni 1865.
Du schimmerst nun! Die aethereische Erde,
Die nahm zu sich, was einst für Dich gelich'n,
Und aus der Jugendkraft, vom traurigen Herbe,
Nicht Dich ein hob'rer Wille heimwärts zieh'n.
Was des Talentes Funken Dir entzündet,
Was Dir der Liebe Gottbegünstigung gab,
Der weiche Schmelz, der edle Jergen bindet, —
Das Alles liegt mit Dir im stillen Grab.

Du tanzt Dich los! Nur Wandlung ist's
den Jendenen,
Nur Ewigbewusstsein frohem Wiedersein,
Und wenn wir heiß bei Dir uns Scheiden
wollen,
Geschah's, weil wir Dich haben nicht gel'n.
Es war die schwerste Noth' Leines Lebens,
Du hast mit Duldermuth sie ausgeh'n!
Der Vorhang! Wir lassen nicht weg'st,
Das Dort ein Vorbeer Dir die Schläge lählt.
Trauerstein, am Begräbnisort 1865.

Die sämtlichen Mitglieder
der W. Zirkel'schen Schauspielgesellschaft.

Verspätete Dankagung.

für die liebevolle Theilnahme bei dem
Begräbnis unseres guten Sohnes **Wil-
helm Kiepling**, aber auch herzlich
denkend dem Herrn **Diac. Pfeil-
schmidt**, sowie Herrn **Pastor Bött-
ger** für die tröstlichen Worte am
Krankenlager unsern lieben Dahin-
geschiedenen, und innigsten Dank Herrn
Pastor Seide für die am Grabe ge-
sprochenen tröstlichen Worte, es war
lindernder Balsam in unsere wun-
den Herzen.

Die trauernden Eltern und Geschwister

Privatbesprechungen.

Die Restauration am Ausgange des
Königlichen Großen Gartens (frühere
Dicardie), bekanntlich jetzt in den
Händen des Herrn Restaurateur **Hel-
big**, Bruder des weltbekannten Herrn
Helbig an der Elbe, übergegangen,
bietet nicht allein in Folge ihrer durch
die Gottesnatur so herrlich begünstig-
ten Lage einen äußerst angenehmen
Aufenthalt, der jegliche firebarme Re-
staurateur hat auch durch höchst com-
fortable Einrichtung und Eleganz Al-
les gethan, um seinen Gästen den
Aufenthalt baselst angenehm zu ma-
chen. Mit diesen vorzüglichen Eigen-
schaften vereinigt sich eine überaus
aufmerksame, solide Bedienung und
treffliche, preiswürdige Bewirthung,
so daß wir uns nicht entschließen kön-
nen, diese wohlverdiente Anerkennung
öffentlich auszusprechen.
Mehrere langjährige Stammgäste.

Keine Keilner waren wohl nicht in
der Zittauer Festhalle???

Das große Lindenblüthenfest in Dörfel
Tom's Hütte beginnt d. 3. den 26.
Juni und endet den 4. Juli, wobei
alle Tage gebadet und gebraten wird.
In Dörfel Tom's Hütte giebt's viele
Freuden.

Durch Lindenblüthen verschwinden die
Leiden.

Gesellschaft ist immer da
Und Melzer spielt Harmonika.

Große Lieferung **Bairisch Bier**
Die Kanne 12 Pfennige nur bei mir,
Das Krügel 7, gut und fein,
Bei **Kind**, Breitestraße Nummer 9.

Buchbindergehilfen!

Morgen Montag Rechnungsabschluss
für die beim **R. A.** theilhaftigen
Collegen aus Sanktcouci (Baugner-
straße), womöglich mit Damen.

Die herzlichsten Glückwünsche dem
liebenwürdigen Bäder- Wirtsführer
Herrmann Eischer auf der
Mühlhofgasse zu seinem 24. Wiegen-
feste. **Zwei Cousins.**

Herrn **Albert Kohlmann** zu
seinem heutigen Wiegenfeste ein drei-
mal donnersches Hoch, daß die ganze
Fallenstraße wackelt.
Ungenannt, doch wohlbekannt.